

Vier Melker Schulen ausgezeichnet: Zukunft der Berufsorientierung gesichert!

Schulen im Bezirk Melk ausgezeichnet: Bestleistungen in Bildungs- und Berufsorientierung für eine bessere Zukunft der Jugendlichen.



Melk, Österreich - Die Bildungslandschaft im Bezirk Melk darf sich freuen: Vier Schulen wurden kürzlich für ihre hervorragenden Leistungen im Bereich des Bildungs- und Berufsorientierungsunterrichts (BBO) ausgezeichnet. Die NÖMS Krummnußbaum, NÖMS Mank, NÖMS Hürm und NÖMS Pöchlarn zeigen eindrucksvoll, wie Schüler:innen erfolgreich auf den Einstieg in die Berufswelt vorbereitet werden können. Das BBO Gütesiegel zielt darauf ab, die Qualität der Berufsorientierung zu steigern und die Vielfalt der Lehrmöglichkeiten in Niederösterreich sichtbar zu machen. Wie meinbezirk.at berichtet, profitieren in diesem Jahr insgesamt 55 Schulen von

dieser Auszeichnung, darunter 46 Mittel- und 6 Polytechnische Schulen sowie 2 Allgemeine Sonderschulen und 1 AHS Unterstufe.

Wolfgang Ecker, Präsident der Wirtschaftskammer NÖ, trifft mit seiner Aussage den Nagel auf den Kopf: „Die schulische Berufsorientierung ist ein wichtiger Baustein, um dem zunehmenden Fachkräftemangel entgegenzuwirken.“ Die Bedeutung der Ausbildung im Hinblick auf die Erkennung von Stärken und Interessen der Jugendlichen kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Je besser die Schüler:innen über Berufe und Bildungswege informiert sind, desto höher sind die Chancen, qualifizierte Mitarbeiter:innen zu gewinnen.

Die Herausforderung des Fachkräftemangels

Die aktuelle Situation am Arbeitsmarkt zeigt deutlich, dass ein Fachkräftemangel in vielen Bereichen herrscht. Insbesondere in Gesundheitsberufen sowie in der Informations- und Telekommunikationstechnologie ist die Nachfrage nach gut ausgebildeten Arbeitskräften stark angestiegen, während in Handwerks- und technischen Berufen das Angebot sinkt. Dies ist eine Folge des demografischen Wandels und des Ausscheidens geburtenstarker Jahrgänge. Das **bpb.de** stellt fest, dass in den nächsten Jahren eine erhebliche Lücke zwischen Angebot und Nachfrage entstehen könnte, insbesondere da immer mehr Jugendliche ohne Berufsabschluss auf den Arbeitsmarkt drängen.

Die Auswirkungen sind alarmierend: Im Jahr 2022 waren in Deutschland rund 2,9 Millionen junge Erwachsene ohne formalen Berufsabschluss, der höchste Wert seit 25 Jahren. Solch hohe Zahlen erhöhen die Gefahr von Langzeitarbeitslosigkeit, vor allem für Personen mit Migrationshintergrund, bei denen der Anteil ohne Berufsabschluss bei 38,1% liegt, verglichen mit 12,7% bei Personen ohne Migrationshintergrund. Lösungen müssen jetzt gefunden werden, um die Chancen im

Bildungssystem für alle Jugendlichen zu erhöhen.

Aktuelle Entwicklungen und Maßnahmen

Das Fachkräftemonitoring des **BMAS** analysiert die Ströme am Arbeitsmarkt und prognostiziert bis 2028 Fachkräftebedarfe und Engpässe in verschiedenen Berufsgruppen. Dabei wird deutlich, dass der demografische Wandel und Herausforderungen wie die Digitalisierung und der Ukraine-Konflikt direkte Auswirkungen auf die Verfügbarkeit von qualifizierten Arbeitskräften haben.

Die Mittelfristprognosen verdeutlichen, dass die Erwerbspersonenanzahl weiter sinken wird und Zuwanderung sowie die Erhöhung der Erwerbsneigung kaum ausreichen werden, um dies zu kompensieren. Daher ist nicht nur eine Verbesserung der Berufsorientierung in Schulen nötig, sondern auch Anpassungen im Bildungssystem, um den Anforderungen des Arbeitsmarktes gerecht zu werden. Eine inklusive Bildungspolitik ist hierbei essentiell, um die Integration aller Jugendlichen zu fördern.

Der Dank gebührt den Bildungseinrichtungen und Lehrkräften, die täglich daran arbeiten, Schüler:innen auf ihrem Weg ins Berufsleben zu begleiten und dabei helfen, die Vielfalt der Berufsmöglichkeiten zu entdecken. Denn eines ist sicher: Die Zukunft der heimischen Wirtschaft hängt entscheidend von der Qualifikation und Motivation der nächsten Generation ab.

Details	
Ort	Melk, Österreich
Quellen	• www.meinbezirk.at • www.bpb.de • www.bmas.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at